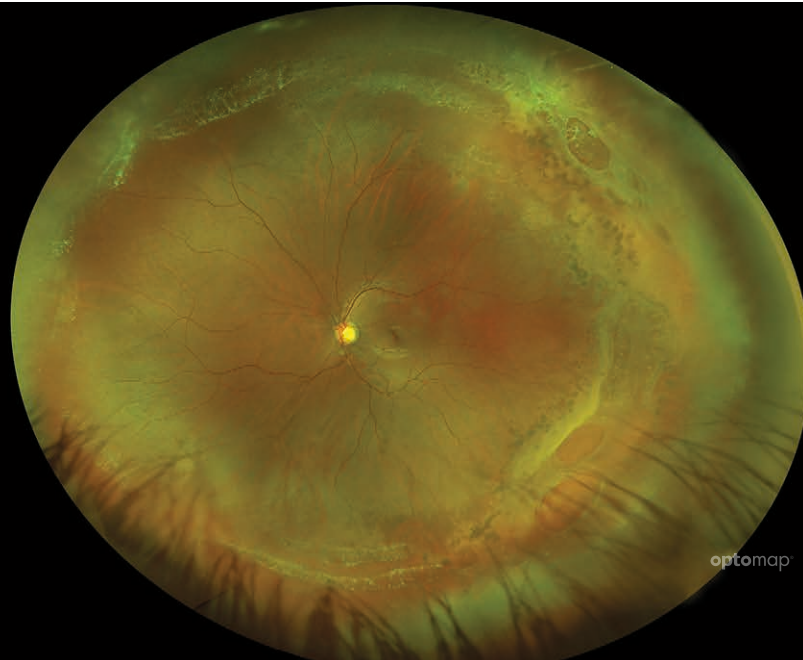


optomap

VERBESSERT DIE PRAXISEFFIZIENZ



Die Studie einer renommierten Forschungsuniversität zeigt, dass nach Einführung einer zentralisierten optomap-Bildgebung die Dauer der Patientenbesuche um 28 Minuten (33 %) verkürzt war.¹

Das Projekt wurde durchgeführt, um die Besuchszeit der Patienten zu verringern. Als ein wesentlicher Engpass für den Patientenfluss und die Effizienz in der Praxis war die Bildgebung identifiziert worden.

Zu den wichtigsten Prozessänderungen zählten:

- Schulung von Augenoptikern zur Durchführung von optomap zusätzlich zu OCTs
- Platzierung der Bildgebungsgeräte in benachbarten Räumen
- bessere Abstimmung der Zeitpläne von Personal und Ärzten

Um den neuen Ablauf zu unterstützen, hat die Praxis drei zusätzliche Optos-Geräte erworben.

- vor den Prozessänderungen betrug die durchschnittliche Dauer der Patientenbesuche 87 Minuten. Vier Wochen nach der Implementierung der neuen Abläufe betrug die durchschnittliche Dauer der Patientenbesuche 58,5 Minuten.¹ Zudem wiesen die Autoren auf weitere Vorteile hin, darunter:
- höhere Patientenzufriedenheit¹
- weniger Wartezeiten für Patienten und weniger Übergaben durch das Personal¹
- Minimierung der Patientenbewegungen in der Klinik.¹

Die Autoren merkten an, dass aufgrund der relativ einfachen Umsetzung und der Vorteile der Prozessoptimierungen davon auszugehen ist, dass sich diese auch in anderen Kliniken mit vergleichbar guten Ergebnissen umsetzen lassen können.¹

Mit steigendem Patientenaufkommen wird es noch wichtiger, Wege zu finden, um Wartezeiten für Patienten zu verkürzen und die klinische Effizienz zu verbessern, zumal Termine in der Ophthalmologie im Vergleich zu anderen ambulanten Besuchen aufgrund der häufigen Notwendigkeit spezieller Bildgebung schon jetzt oft länger dauern.“

— Retina, 2021

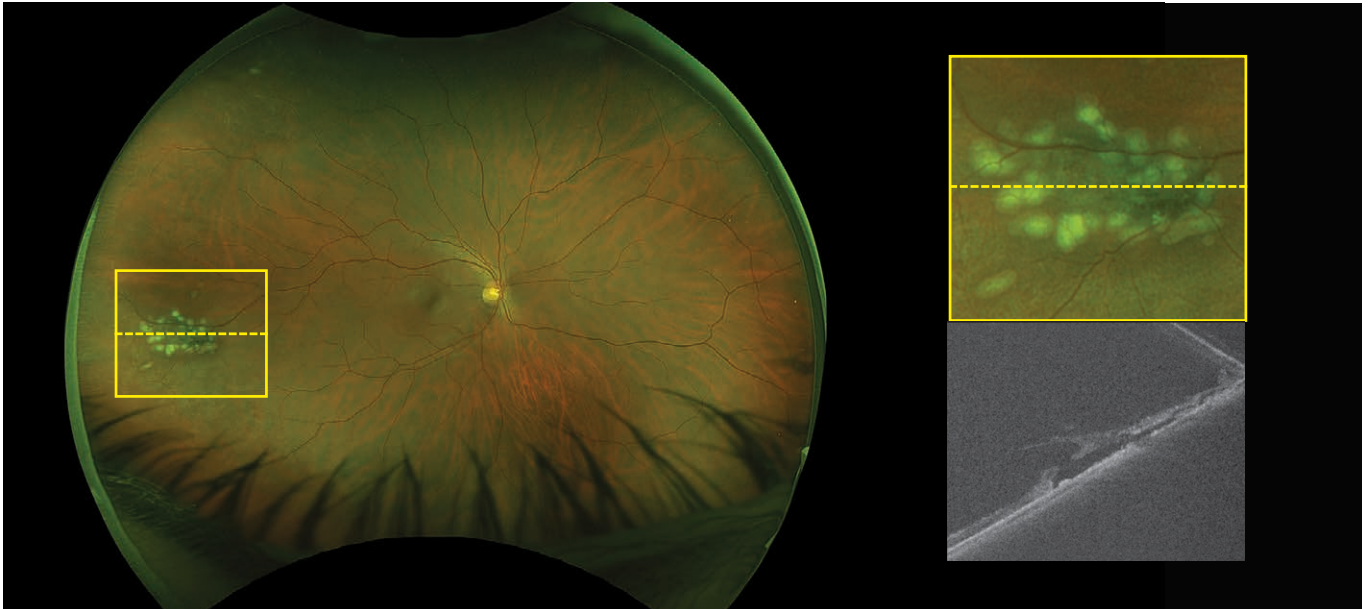
Erfahren Sie, wie **optomap** Sie bei der Betreuung Ihrer Patienten unterstützen kann.

Für weitere Informationen rufen Sie uns an unter **0800 72 36 805 (DE)**, **0800 24 48 86 (AT)** bzw. **0800 55 87 39 (CH)** oder senden Sie uns eine E-Mail an **ics@optos.com**.



KLINISCHE ZUSAMMEN- FASSUNG

Weitere Erkenntnisse zur **optomap** Bildgebung und Verbesserungen der klinischen Effizienz



optomap geführte OCT-Bildgebung erleichtert die Netzhautuntersuchung und deren Dokumentation

- Die durchschnittliche Dauer der Patientenbesuche vor den Prozessänderungen der **optomap**-Bildgebung betrug 87 Minuten. Vier Wochen nach der Implementierung betrug die durchschnittliche Dauer 58,5 Minuten – eine Reduktion um 28,5 Minuten oder 33 %.¹
- Diese Studie zeigt, dass durch die Reduktion von Engpässen im klinischen Arbeitsablauf eine die Praxiseffizienz verbessert werden kann. Die Umverteilung von Ressourcen, einschließlich der Reorganisation von Geräten sowie der Schulung des Personals für neue Aufgaben, stellt eine kosteneffektivere Lösung dar als die ausschließliche Fokussierung auf Kapitalanschaffungen oder die Einstellung zusätzlichen Personals.¹
- Eine frühere Studie kam zu ähnlichen Ergebnissen: „Im ersten Jahr nach der Integration der UWF-Netzhautbildgebung sahen wir 220 Patienten mehr, ein Anstieg von 4,4 % gegenüber der Zeit vor der UWF-Integration, was durchschnittlich 1,5 zusätzlichen Patientenbegegnungen pro Tag entsprach.“²

**Der Break-Even-Punkt für
den Kauf der Optos-Geräte
wurde schon innerhalb des
ersten Jahres erreicht.¹**

Referenzen:

1. Successful interventions to improve efficiency and reduce patient visit duration in a retina practice. Retina, 2021.
2. The Impact of Ultra-widefield Retinal Imaging on Practice Efficiency. US Ophthalmic Review, 2017.



Optos GmbH
Telefon DE: 0800 72 36 805
Telefon AT: 0800 24 48 86
Telefon CH: 0800 55 87 39
Email: ics@optos.com

